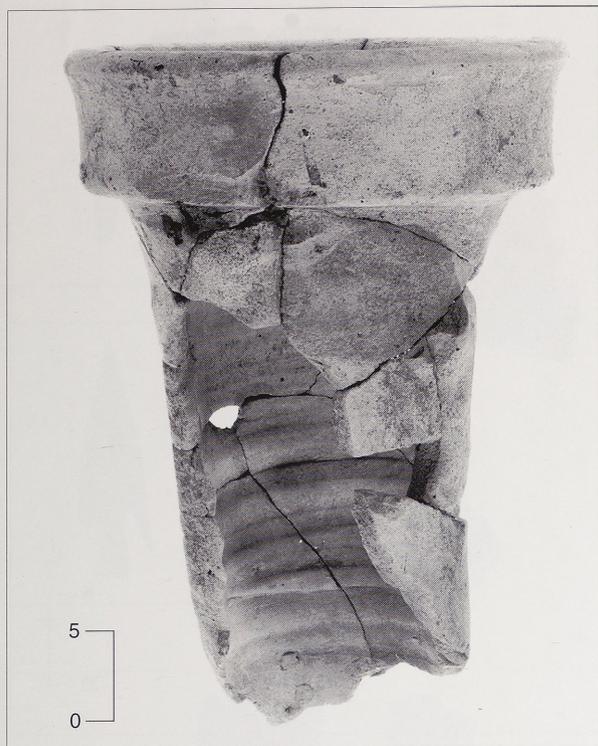


TAFELN 1-23

ABBILDUNGSNACHWEIS

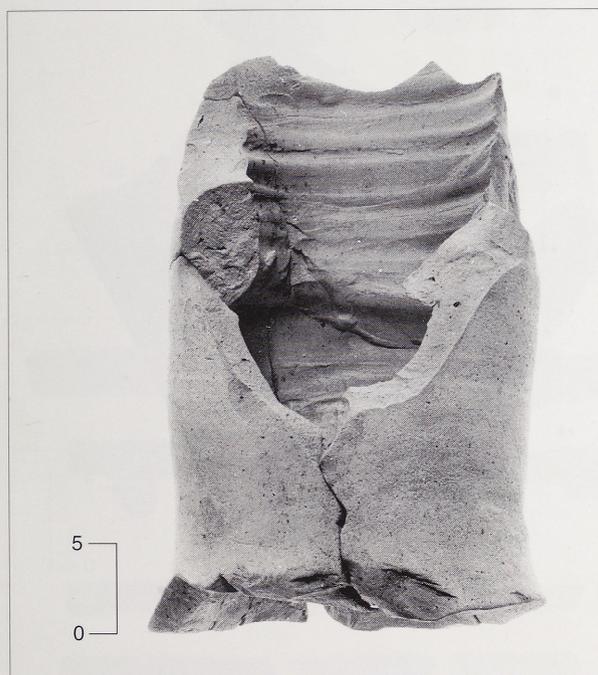
Taf. 1-2: I. Feddersen, RGZM. – Taf. 3. 1-2, 5-7; 4, 1b-4; 5-8; 9, 1, 4, 5; 11, 2; 12-15; 16, 1-4; 17, 5; 18-23: V. Iserhart, RGZM. –
Taf. 3, 3-4; 4, 1a; 10, 2-3; 11, 1, 3; 16, 5; 17, 1-4: D. Ch. Pechtold, RGZM. – Taf. 10, 6-7: Verf.



1



2

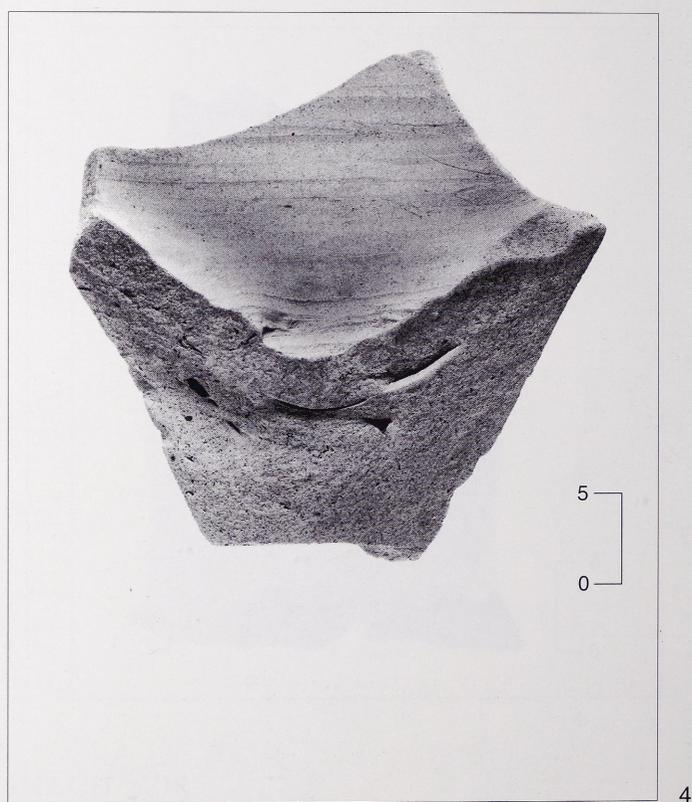
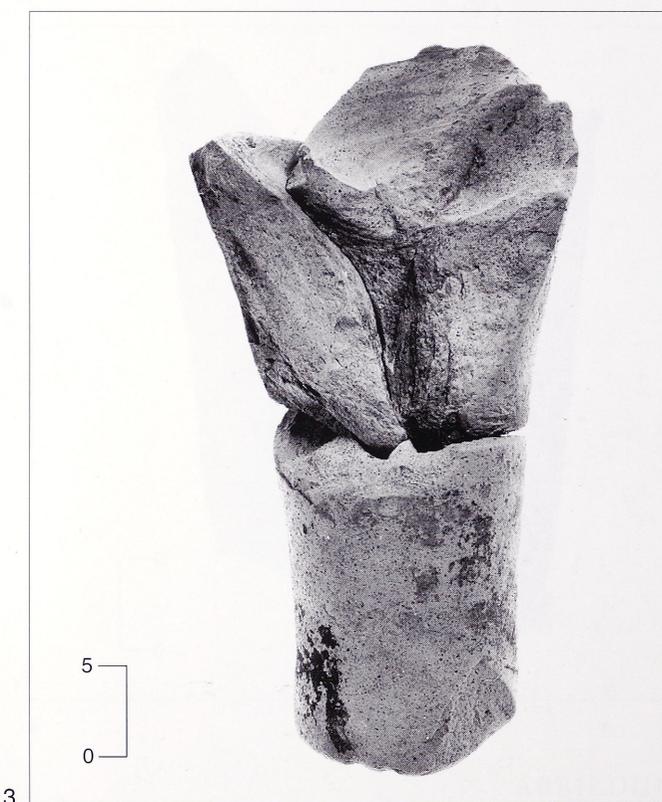


3



4

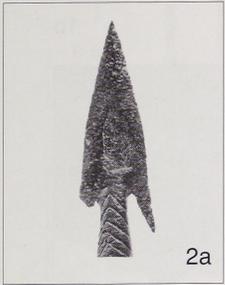
Boé, Wagengrab. Amphoren mit Beobachtungen zur Herstellungstechnik: 1-2 Ansatz des Henkels am Hals. – 3-4 Ansatzstelle der zwei Teile des Halses.



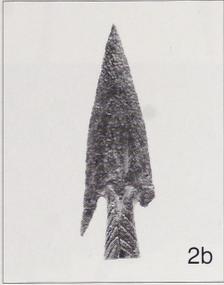
Boé, Wagengrab. Amphoren mit Beobachtungen zur Herstellungstechnik: 1 Ansatz des Schulterbereichs mit besonders auffälligen Fingerspuren im Körper. – 2 Abgetrennter Schulterbereich von unten. – 3-4 Ansatz des Fußzapfens an den Körper.



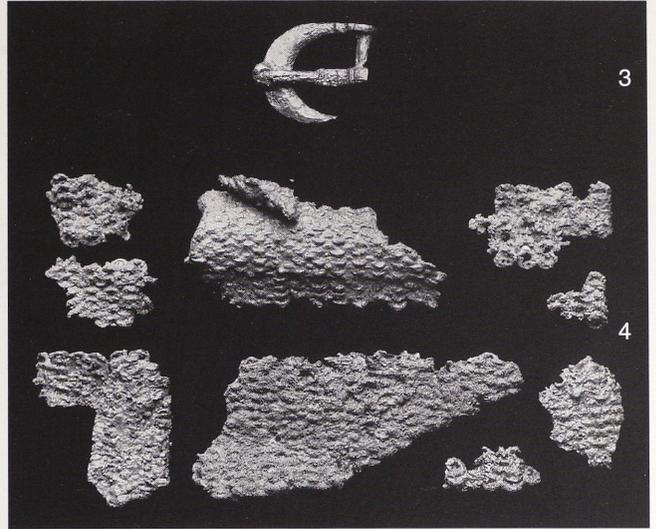
1



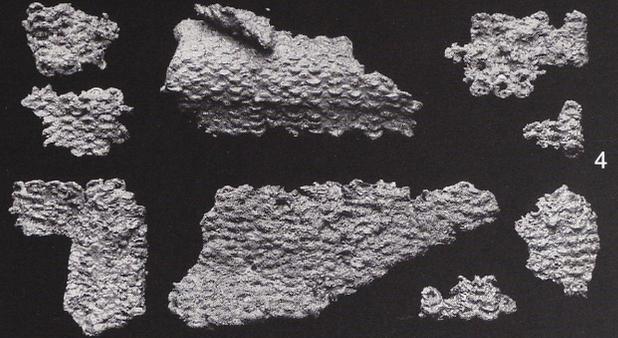
2a



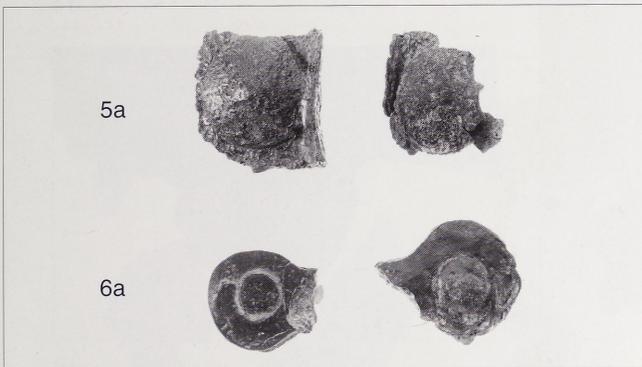
2b



3

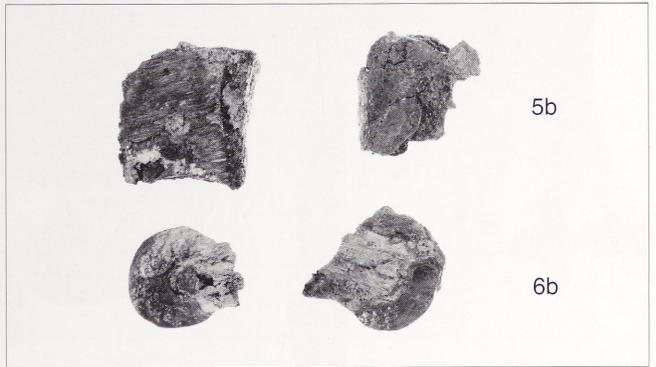


4



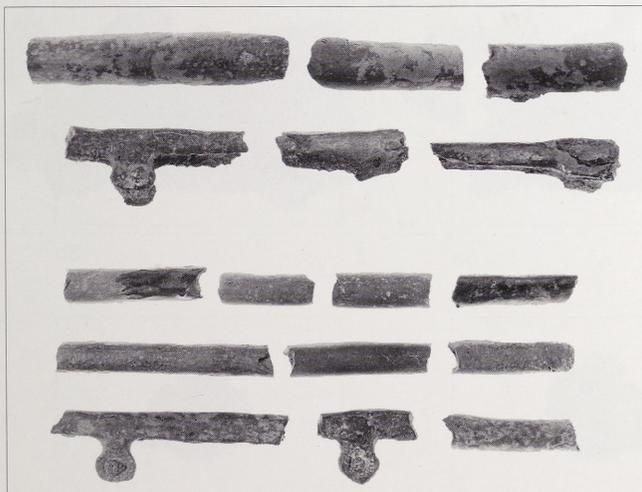
5a

6a

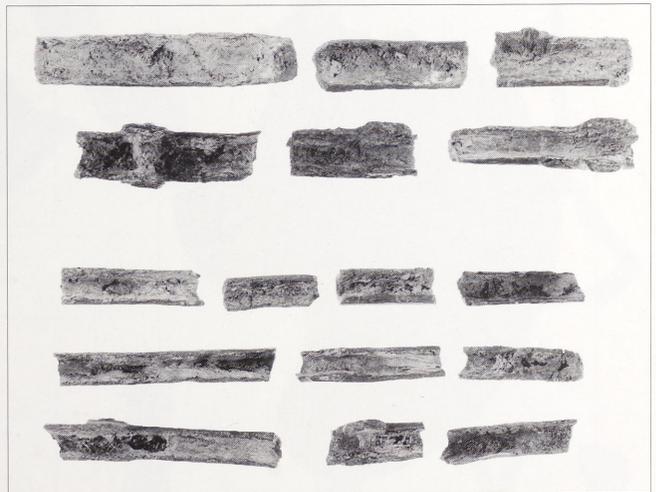


5b

6b



7a



7b

Boé, Wagengrab. 1 Lanzenschuh. – 2 Pfeilspitze. – 3 Gürtelschnalle. – 4 Fragmente des Kettenpanzers. – 5 Fragmente des runden Schildbuckels: Schildnägel mit Ansatz des Buckels. – 6 Nagelplatten der Schildfessel. – 7 Schildrandbeschläge. – Eisen.
M = 1:2.



1a



1b



1c



1d



2



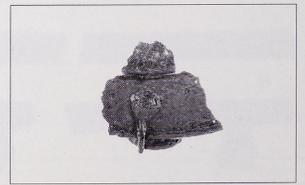
3a



3b

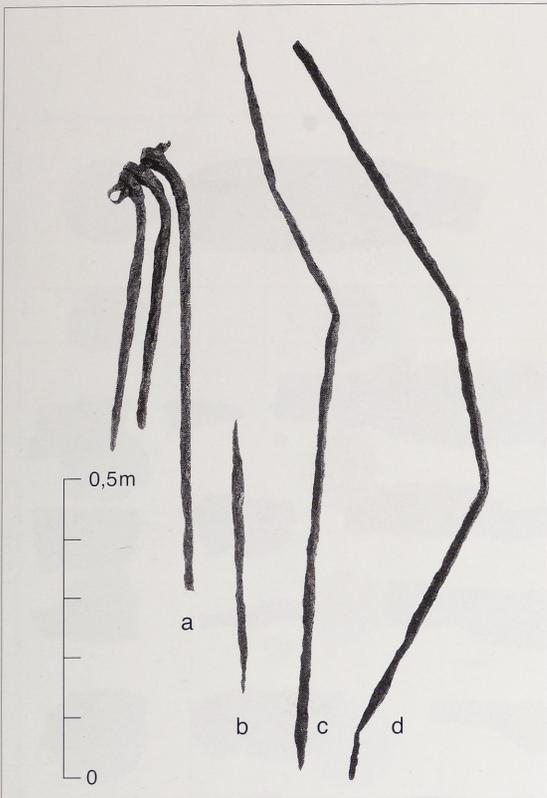


4a

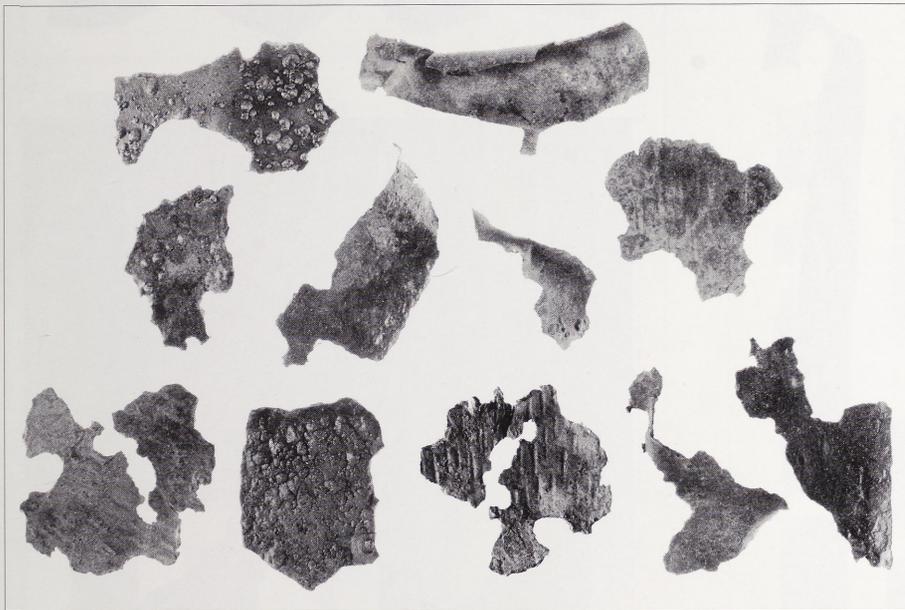


4b

Boć, Wagengrab. 1 Helm. – 2 Wangenklappe. – 3 Fragment vom Nackenschutz. – 4 Fragment der zweiten Wangenklappe.
Eisen. – 1a ohne Maßstab; 1b-4 M = 1:2.



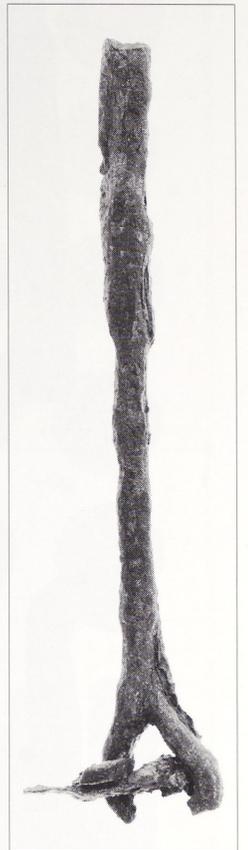
1



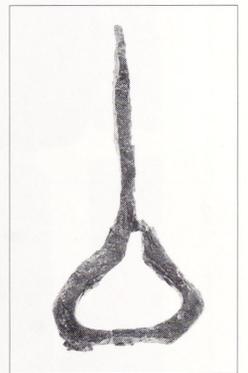
4



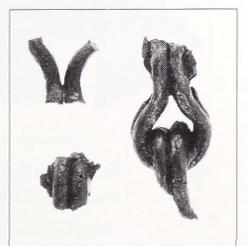
2a



2b

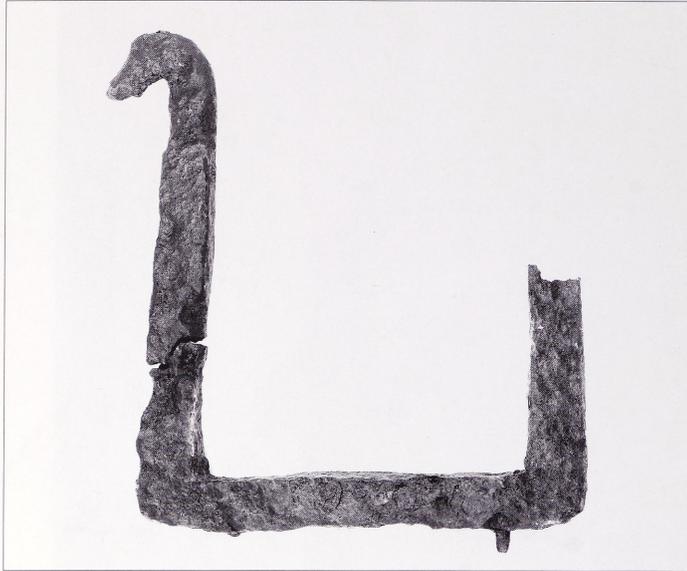


2c

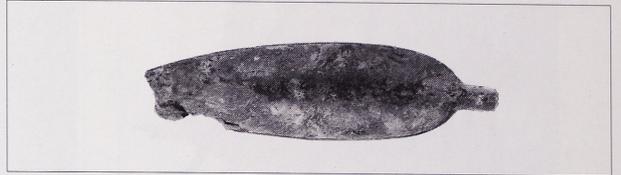


3

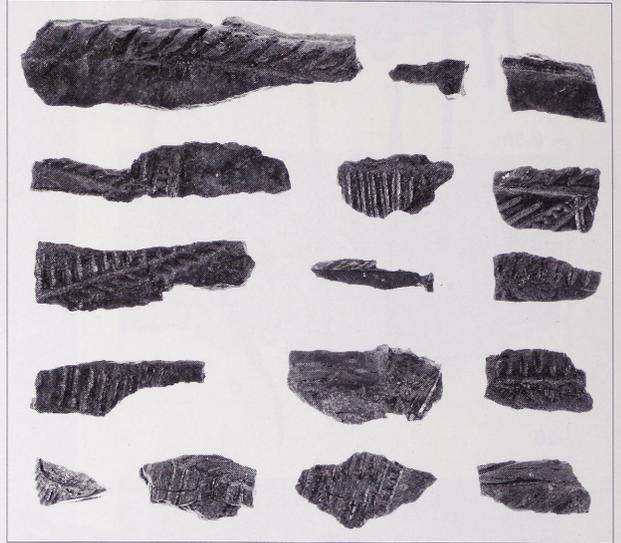
Boé, Wagengrab. 1 Dreibein. – 2 Stäbe vom Kesselgehänge. – 3 Kette in Fuchsschwanztechnik vom Kesselgehänge. – 4 Bronzeblechfragmente mit Treibspuren, vermutlich vom Kessel. – 1-3 Eisen, 4 Bronze. – 2-4 M = 1:2.



1



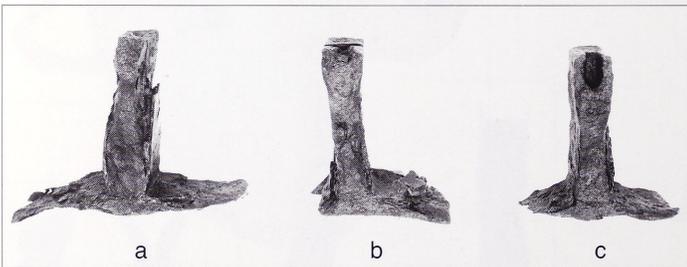
4



5



2

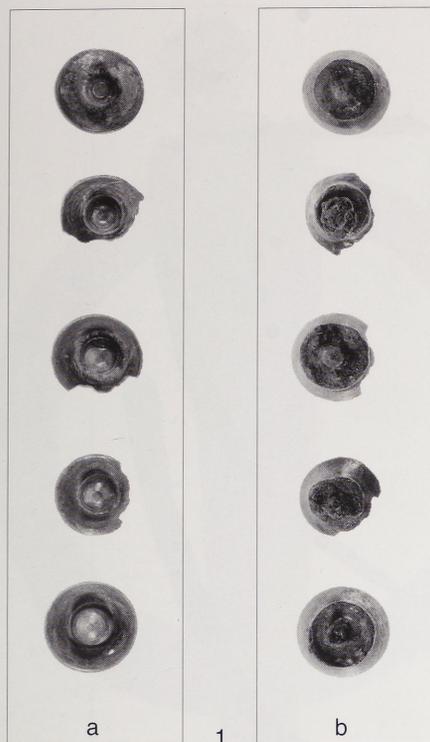


3



6

Boé, Wagengrab. 1-2 Feuerböcke. – 3 Füße der Feuerböcke. – 4 Ohr, vermutlich von einem der Feuerböcke. – 5 Fragmente einer massiven Eisenoberfläche mit Dekor, vermutlich von den Feuerböcken. – 6 Rekonstruktion der beiden Feuerböcke in Kopie.
1-5 Eisen. – 1-2 M = ca. 1:15; 3 M = ca. 1:10; 4-5 M = 1:2; 6 ohne Maßstab.



1



2



3a

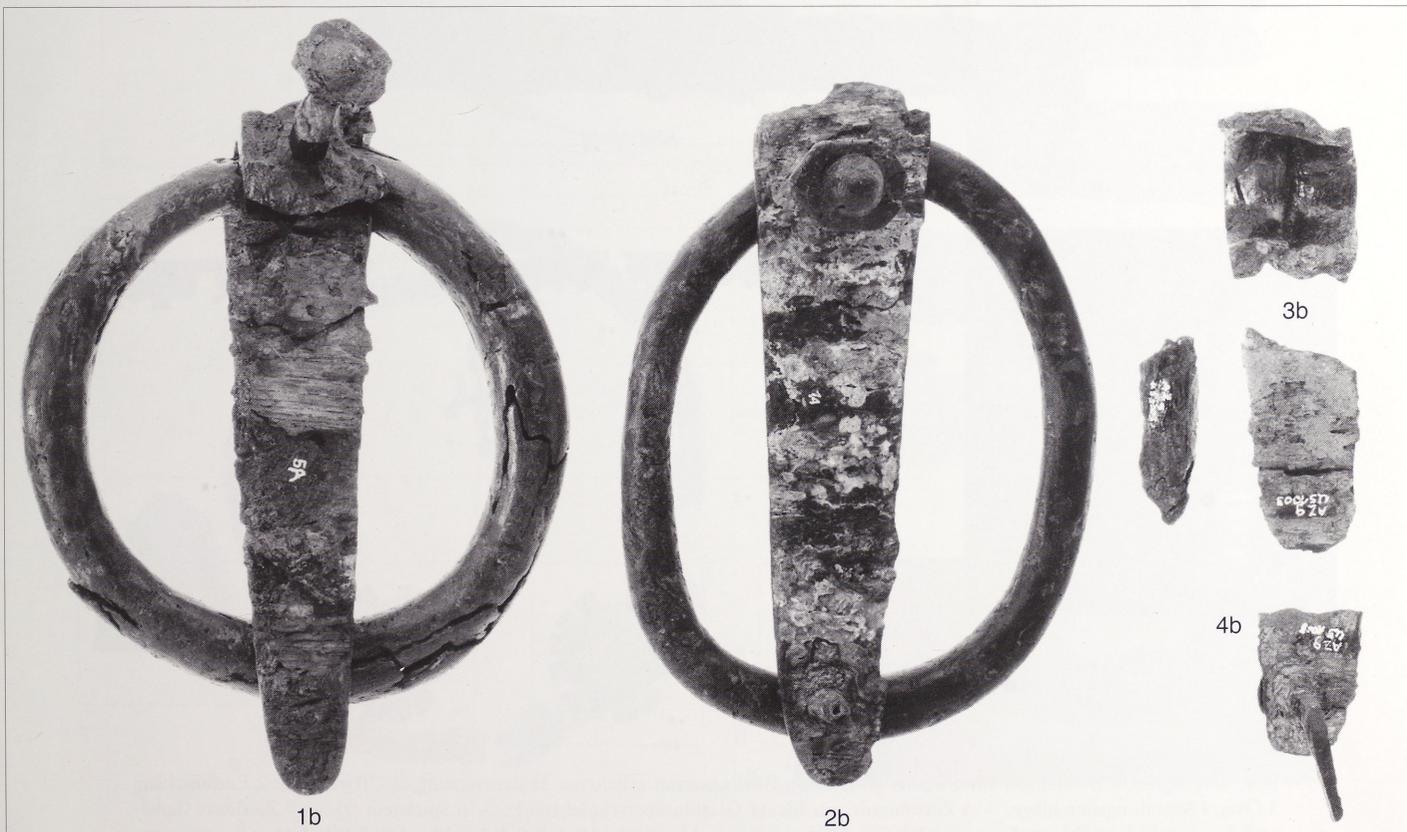
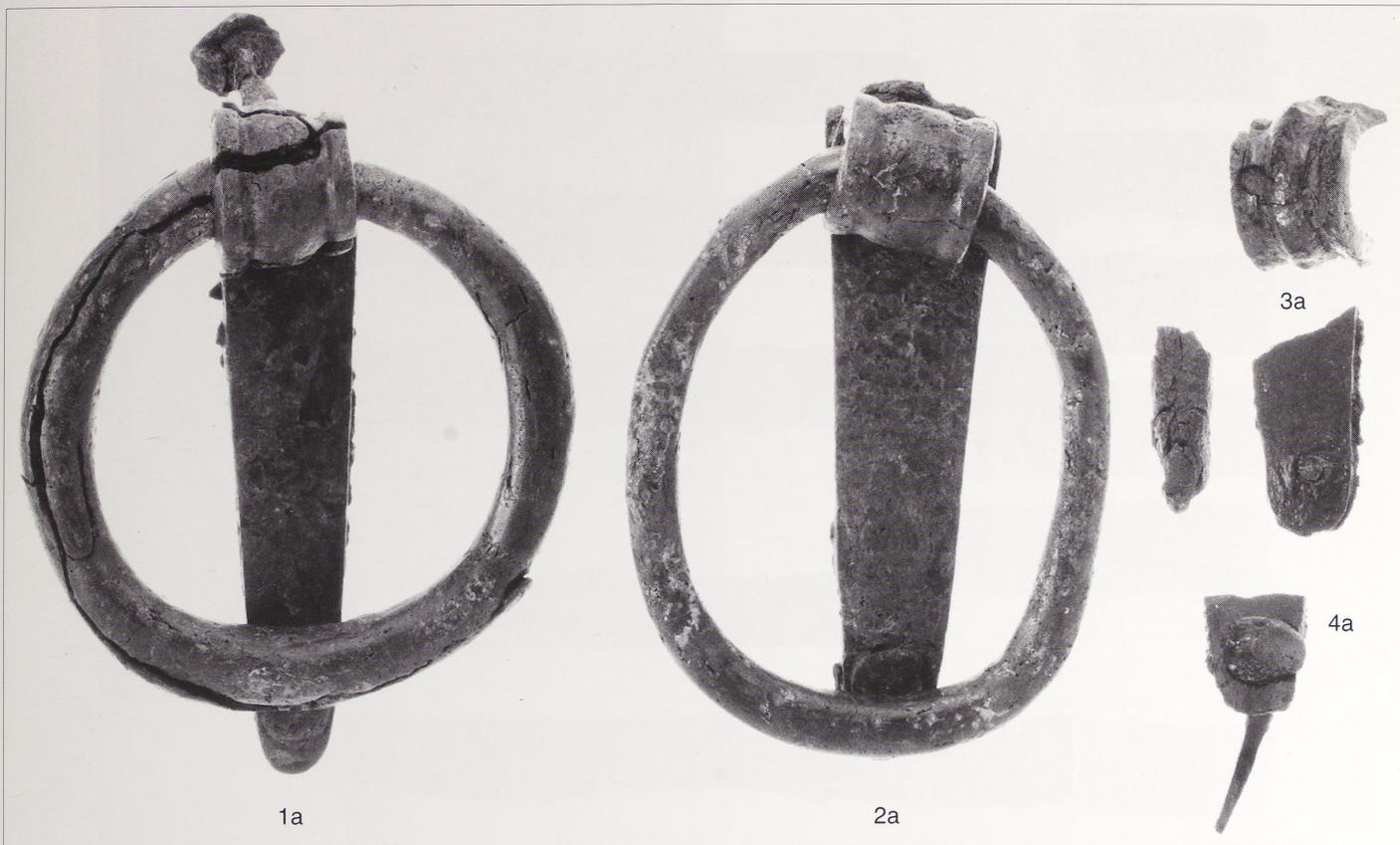


3b

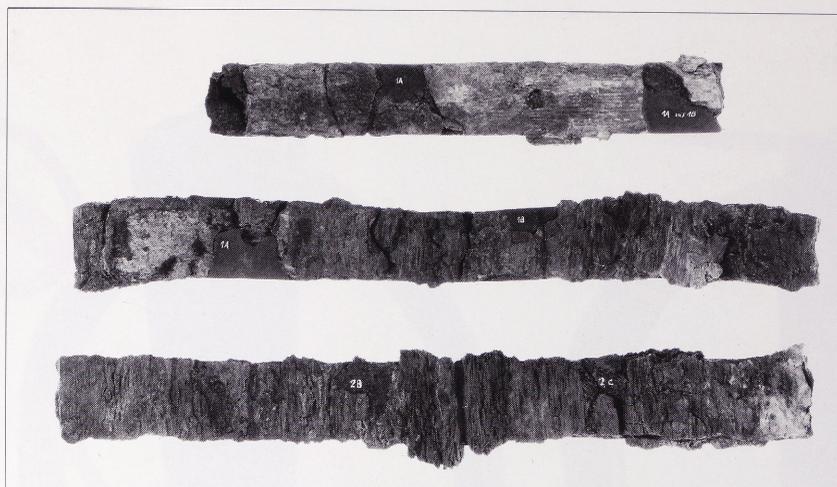
Boé, Wagengrab. Kasten: 1 Näpfchenförmige Zierköpfe von Nägeln. – 2 Bronzering und buckelförmige Zierköpfe von Nägeln.
3 Eisenbänder, Rückseite mit erhaltener Holzmaserung. – 1-2 Bronze und Eisen, 3 Eisen. – 1-2 M = 1:2; 3 M = 1:4.



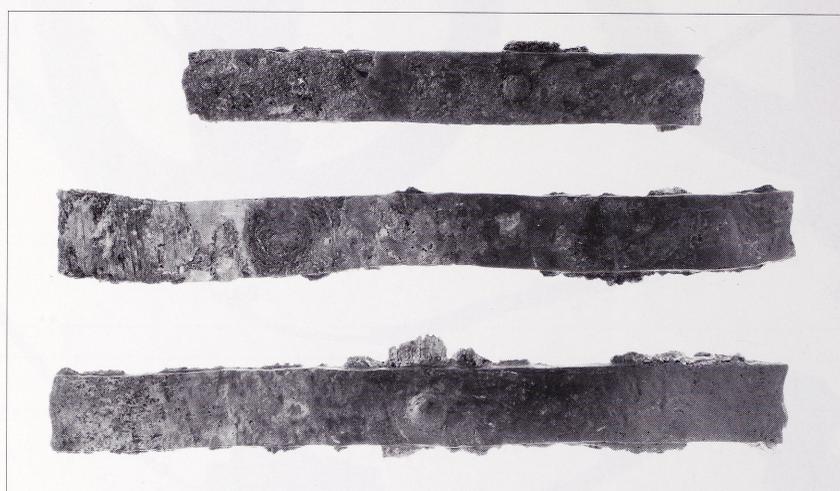
Boé, Wagengrab. Holzwanne: Fünf Bänder mit den Resten der Ringhenkel. – Eisen. – M = ca. 1:6.



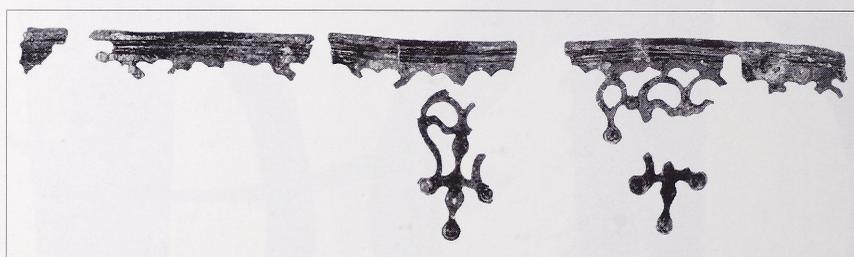
Boé, Wagengrab. Holzwanne: 1-2 Ringhenkel, Rückseite mit erhaltener Holzmaserung. – 3-4 Fragmente weiterer Ringhenkel und ihrer Befestigung. – Eisen. – M = 1:2.



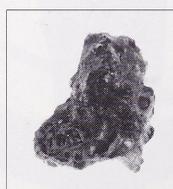
1a



1b



4



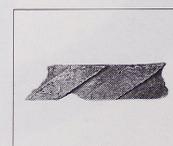
5



6a



6b



7

Boé, Wagengrab. 1 Bänder der Holzwanne (Auswahl), Rückseite mit erhaltener Holzmaserung. – Trinkhorn: 2 Endbeschlag; 3 Öse; 4 Mündungsbeschläge. – 5 Zerschmolzener blauer Glasklumpen (Spielstein?). – 6 Spielstein (?). – 7 Zierleiste (Spielbrett?). – 1 Eisen, 2-4 Bronze, 5 Glas, 6-7 Knochen. – 1 M = 1:3; 2-4, 6-7 M = 1:2; 5 M = 1:1.



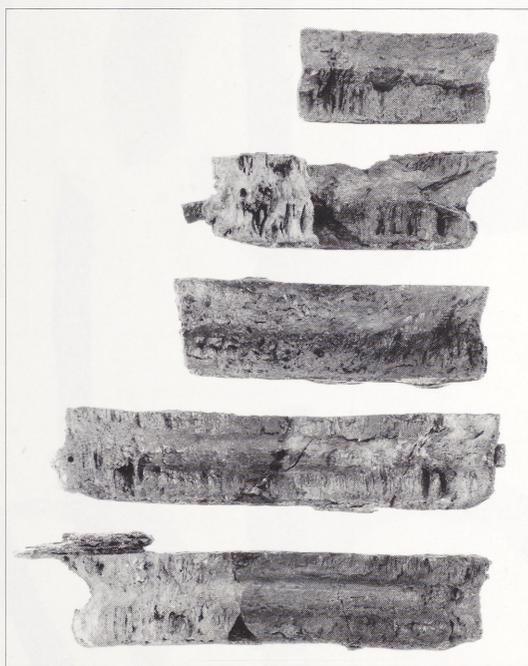
1



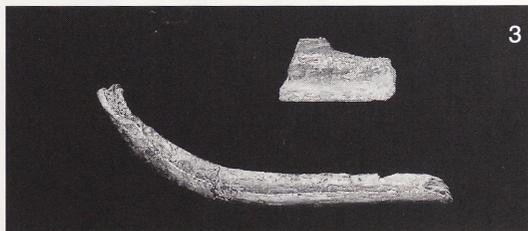
2c



2a



2b

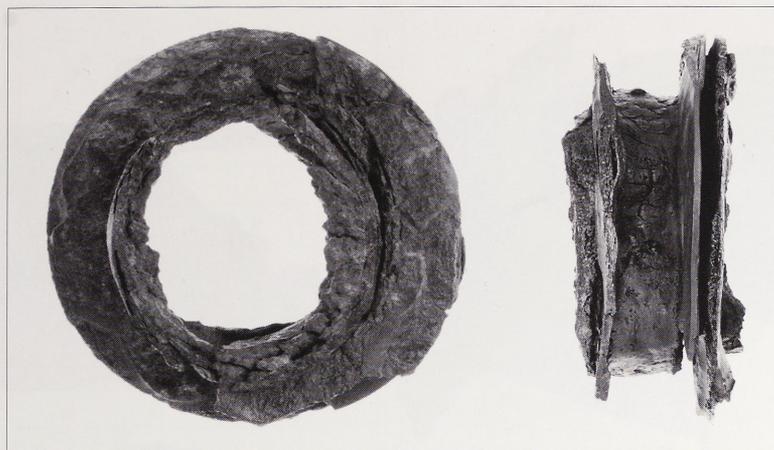


3

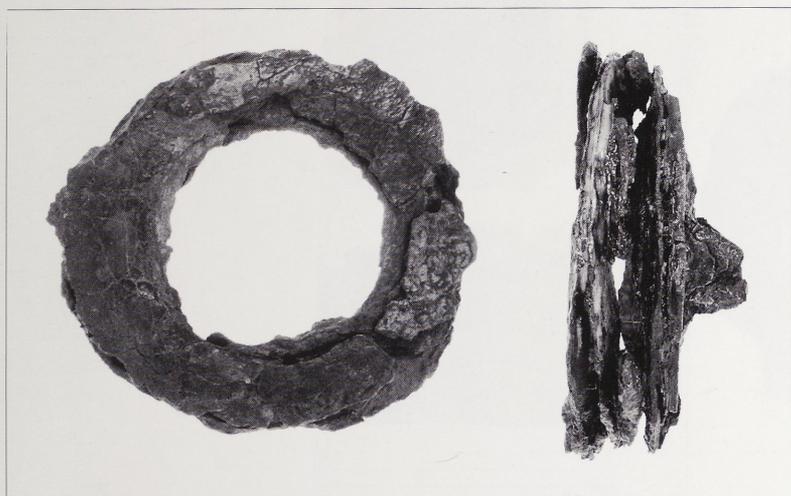
Boé, Wagengrab. 1 Kandelaberartiger Gegenstand. – 2 Zierbleche als ehemalige Einfassung von zwei Holzscheiben. – 3 Fragmente der Schabfläche von 2 Strigiles. – 1 Eisen mit Bronze, 2-3 Eisen. – M = 1:2.



Boé, Wagengrab. Wagen: Radreifen. - Eisen. - M = ca. 1:5.



1



2a



2b



3



4



5

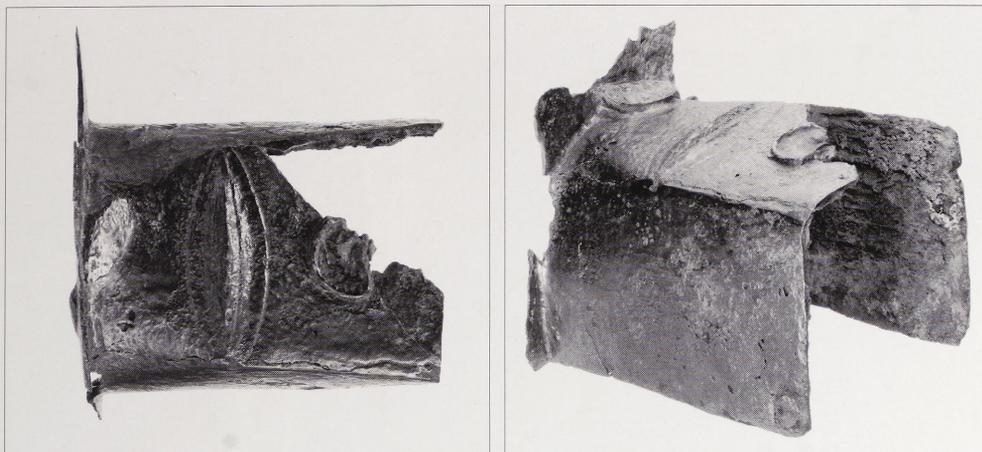


6

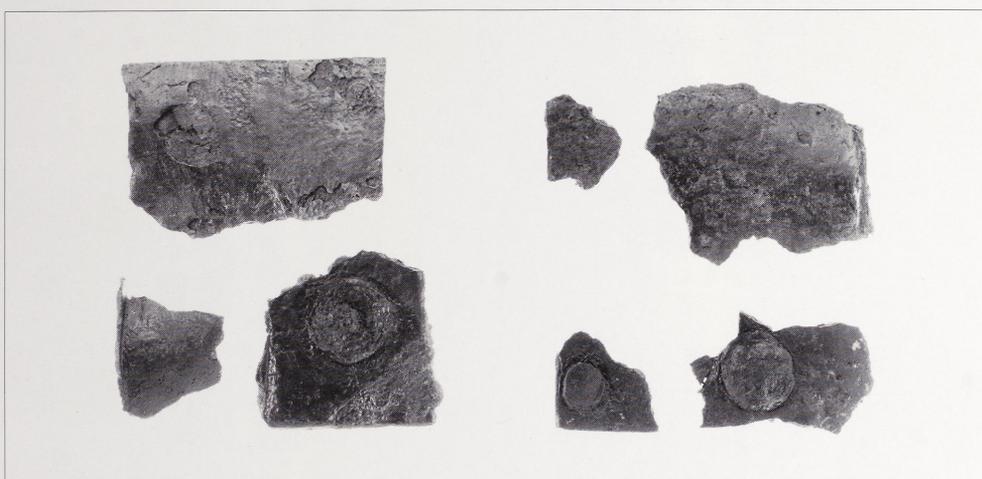
Boé, Wagengrab. Wagen: Fragmente der ehemals dreirippigen Nabenringe. – Eisen. – M = 1:2.



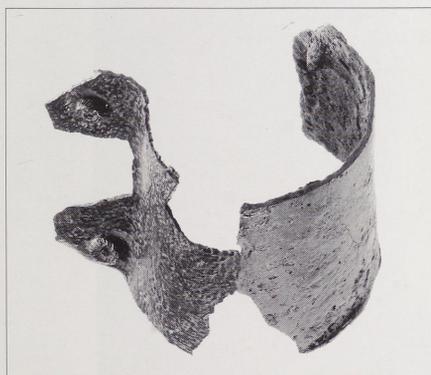
Boé, Wagenrab. Wagen: 1-2 Deichsel- und Langfuhrmanschette. - 3 Fragment eines Führungsrings. - 4 Fragment einer Gebißstange (?). - 5 Deichselkappe. - 6 Ring vom Deichselscharnier. - 1-6 Eisen, 4 mit Bronze, 5 mit Email. - M = 1:2.



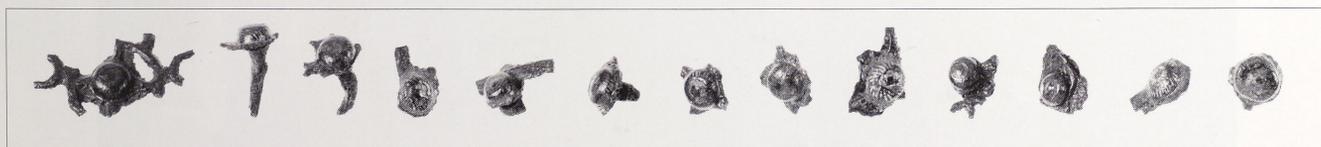
1



2-3

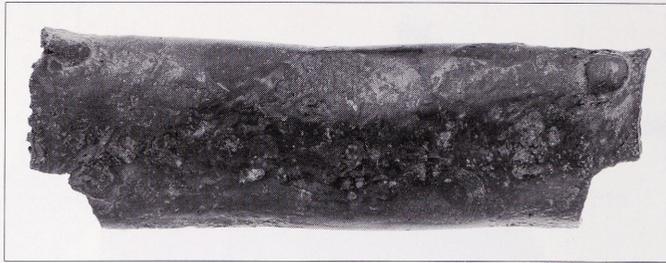


4a



Boé, Wagengrab. Wagen: 1 Beschlag vom Achsblock. – 2-3 Fragmente von weiteren Beschlägen. – 4a Zierblech, innen Holzmaserung erhalten, mit zwei Nägeln mit emaillierten Köpfen. – 4b Nägel mit emaillierten Köpfen, Muster wie 4a. – 1-3 Eisen, 4 Eisen mit Email. – M = 1:2.

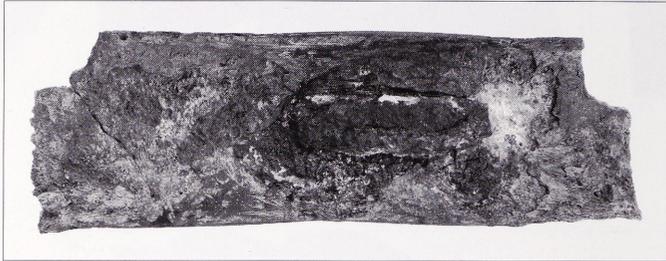
4b



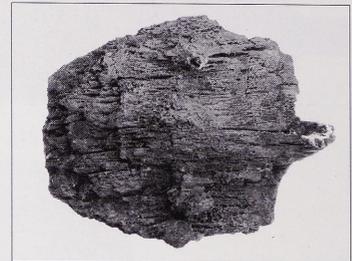
1a



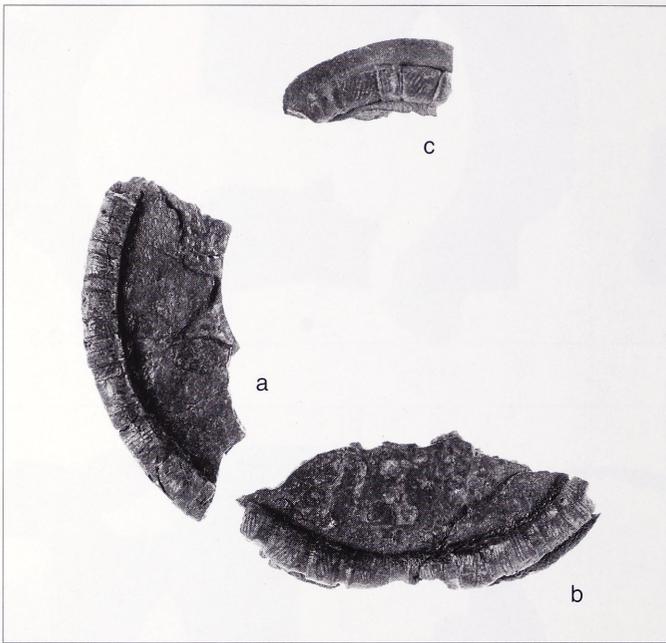
2a



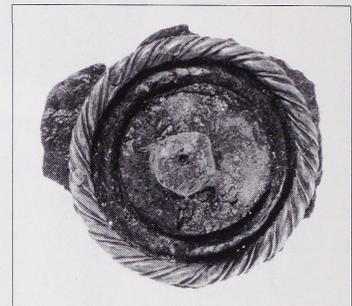
1b



2b



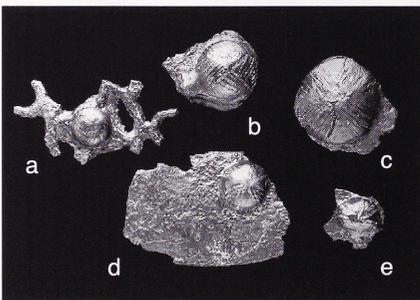
3



4b

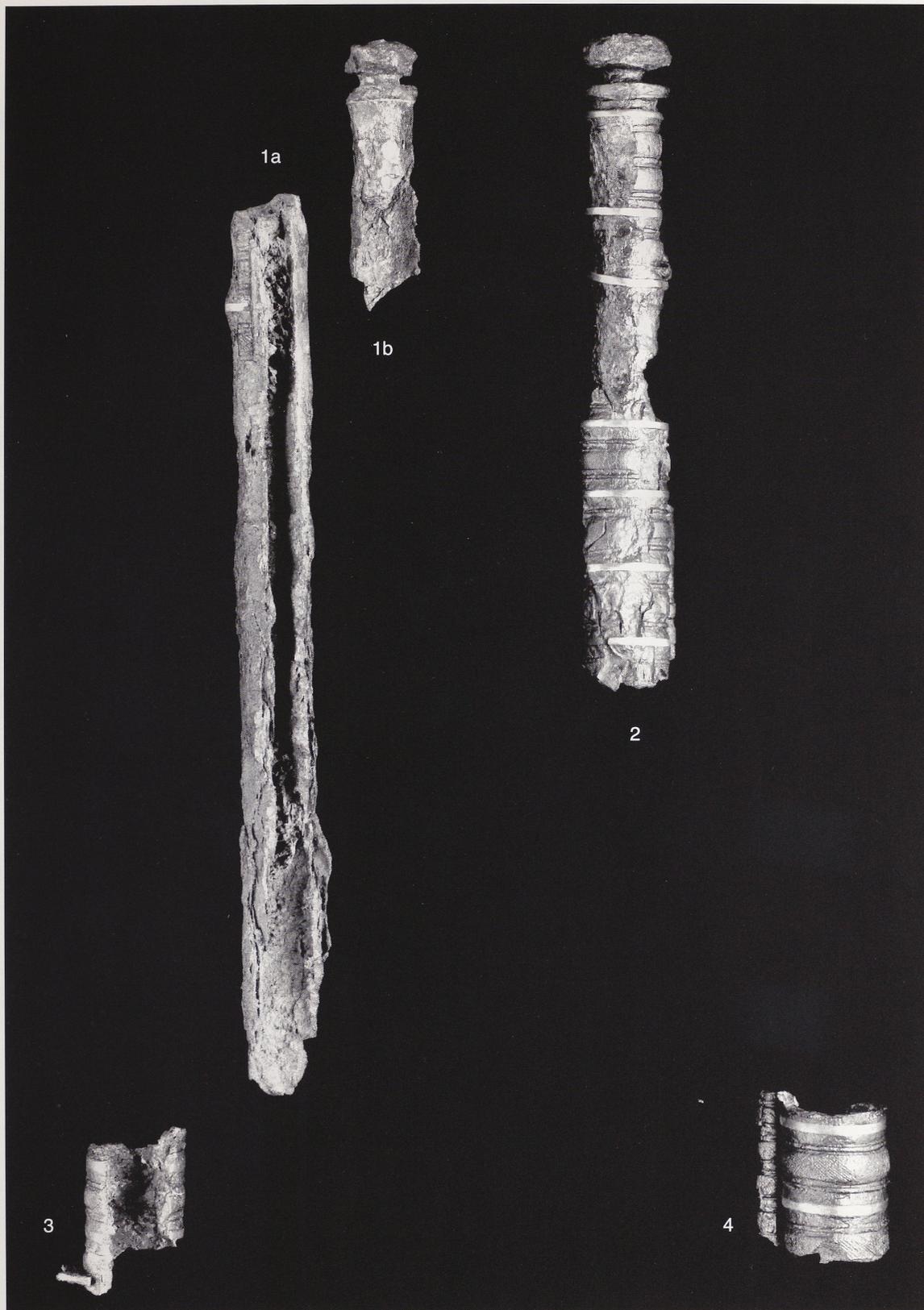


4b



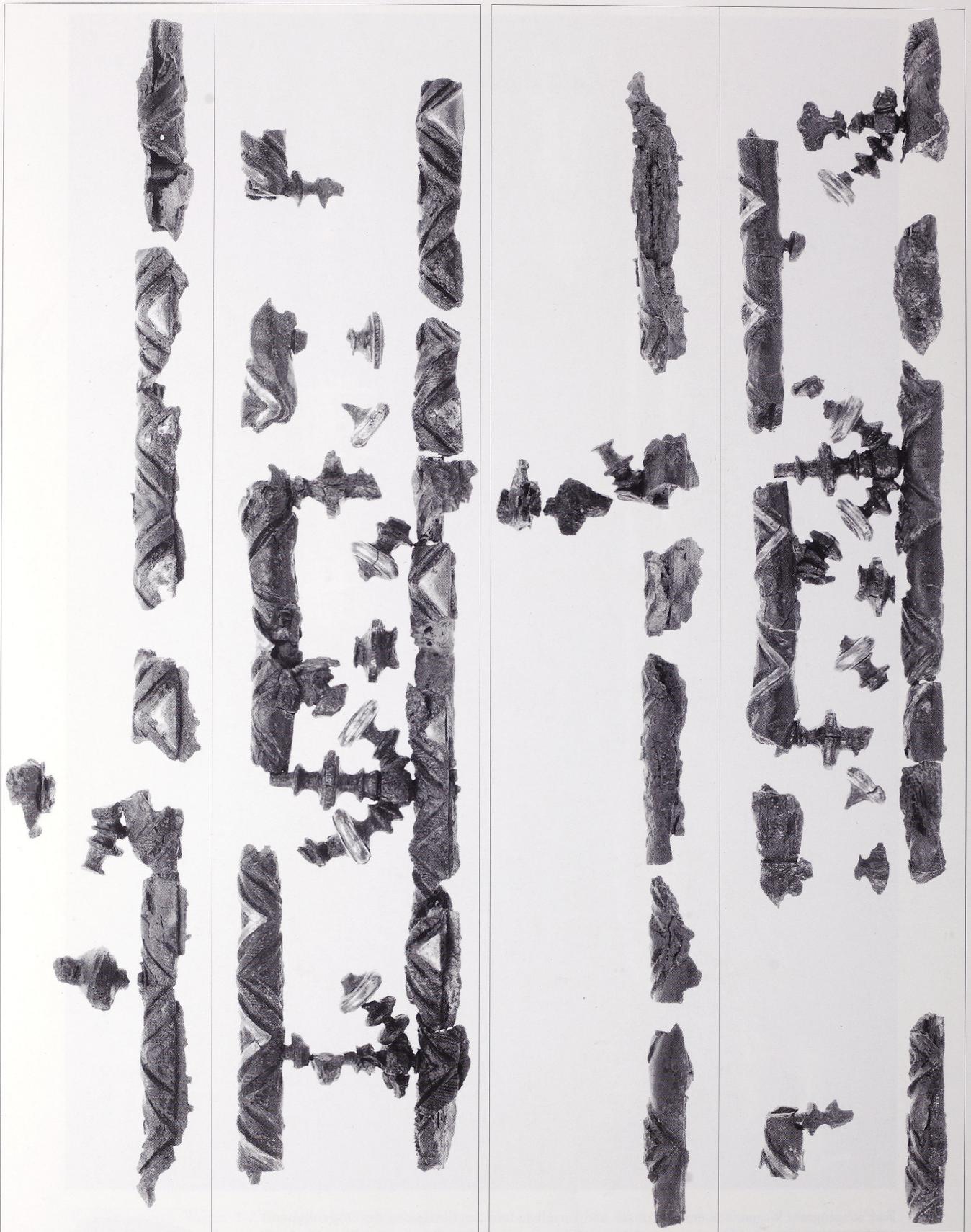
5

Boé, Wagengrab. Wagen: 1-2 Gewölbte Bleche mit Nagelungen, Holzmaserung auf der Rückseite erhalten. – 3 Fragmente von Zierscheiben mit Email. – 4 Zierscheibe mit zentralem Knauf mit Emailresten und mit aufgenietetem Bronzerand. – 5 Ziernägel mit Email. – 1-5 Eisen, 3, 5 mit Email, 4 mit Bronze. – M = 1:2.



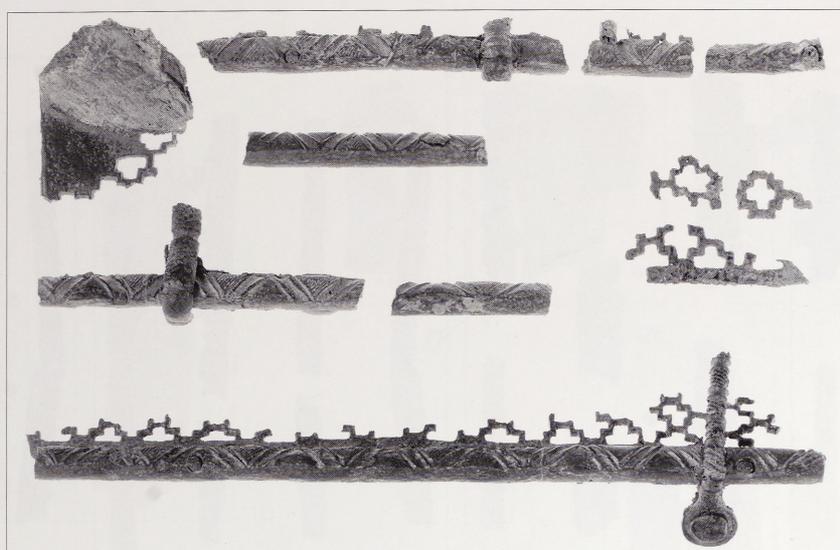
Boé, Wagengrab. Wagen; Stäbe mit Bronze- und Emailbändern der Einfassung des Wagenkastens:
 1-2 Längsbretter. – 3-4 Querbrett. – 5 Mutmaßliche untere Begrenzung. – 1-5 Eisen, 1a-5 mit
 Email und Bronze, 1b mit Lötfläche, 5 mit Email. – M = 1:2.



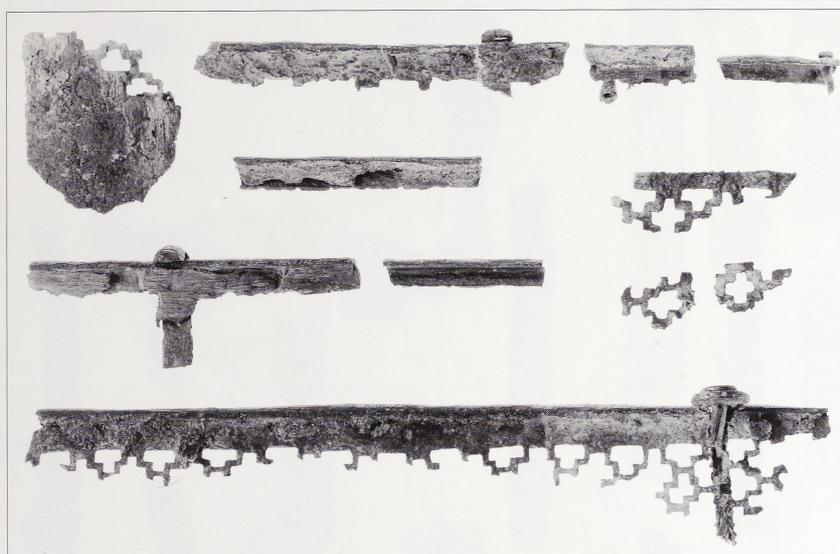


a Boé, Wagengrab. Wagen: Oberer Randabschluß mit Geländer in Steckbauweise (Eisen mit Bronze- und Emailauflage). – a Vorderseite. – b Rückseite. – M = 1:2.

b



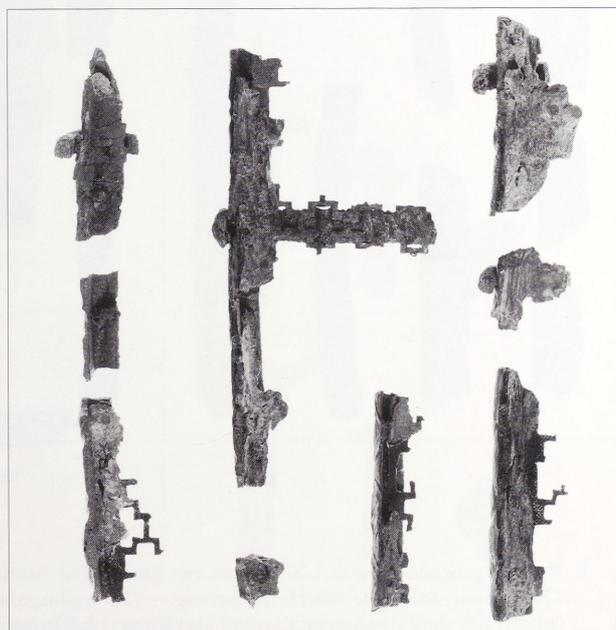
1a



1b



2a



2b

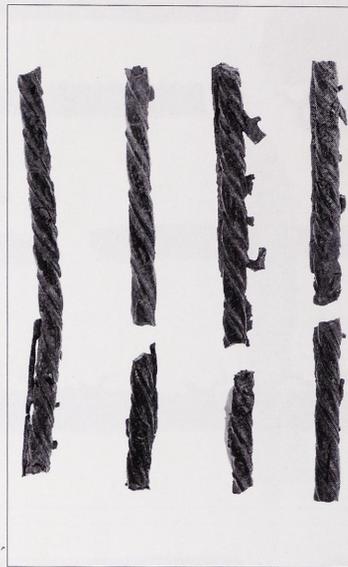
Boć, Wagengrab. Wagen: 1 Untere Randabschlüsse mit Opus interrasile-Blechen. – 2 Randabschlüsse mit Opus interrasile-Blechen. – 1-2 Eisen, ehemals mit Email. – M = 1:2.



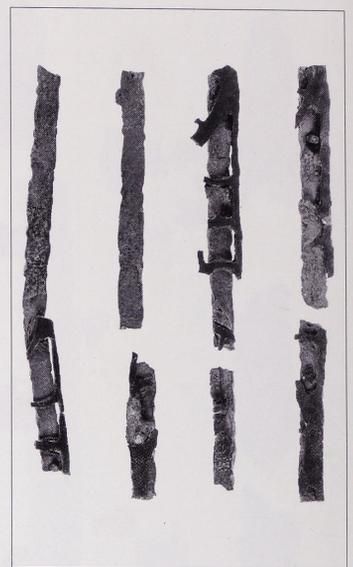
1a



1b



2a



2b



3a

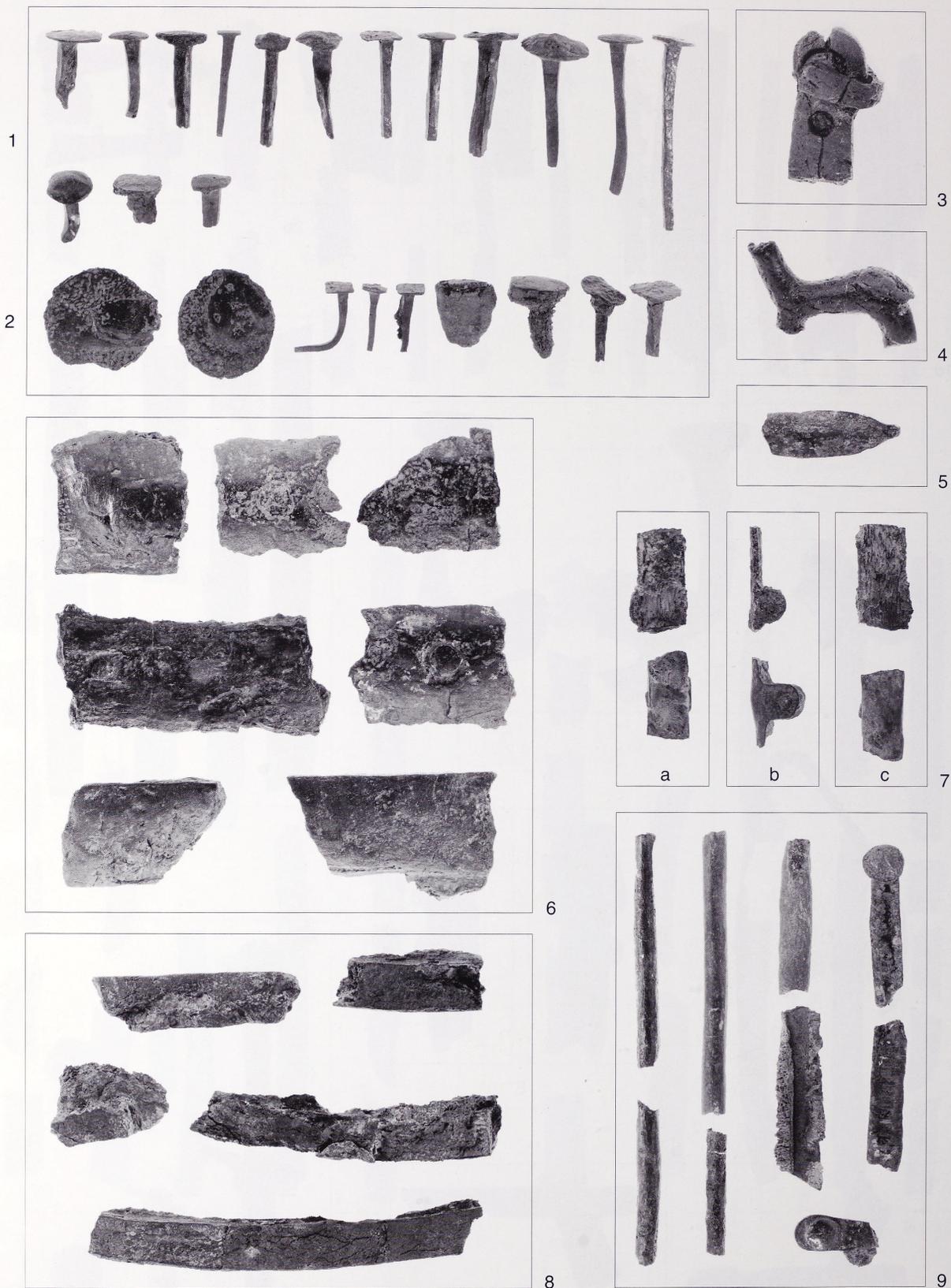


3b

Boé, Wagengrab. Wagen: 1 Zierleisten mit Email- und Bronzebändern, links mit Viertel-Querschnitt, rechts mit halbrundem Querschnitt; Rückseite mit Holzmaserung. – 2 Pseudotordierte Zierleisten mit Opus interrasile-Blechen. – 3 Zierleisten mit Email. – 1-3 Eisen, 1 mit Bronze und Email, 3 mit Email. – M = 1:2.



Boé, Wagengrab. Ungeklärte Fragmente: 1-2 Fragmente eines gebogenen Stabes mit rhombischem Querschnitt, Ende mit Lasche (Nr. 1). - 3 Zwei Stäbe mit verdickten Enden (Nr. 2). - 4 Drei geschwungene Stäbe mit vernieteten Endplatten (Nr. 3). - 5 Flache Bänder (Nr. 4). - 6 Band, an den beiden Enden aufgewölbte (Nr. 5). - 7 Schlaufe (Nr. 6). - 8 Band mit Nagel, Rückseite mit Holzmaserung (Nr. 7). - 9 Drei gewölbte Bänder, ehemals schräg Holz mit Randleiste umfassend (Nr. 8). - 10 S-förmiger Stab mit ankorrodiertes halber Hülse (Nr. 9). - Eisen. - M = 1:2.



Boé, Wagengrab. Ungeklärte Fragmente: 1 Diverse Nägel (Nr. 10). – 2 Zwei große, flache Nagelköpfe (Nr. 11). – 3 Massives Fragment mit eingehängter Öse (Nr. 12). – 4 S-förmiger Stab mit abgebrochenen Enden (Nr. 13). – 5 Kleine Holzklammer (Nr. 14). – 6 Massive Bänder (Nr. 15). – 7 Zwei Fragmente ähnlich Schildrandbeschlägen mit flachem Rücken (Nr. 16). – 8 Rechteckige Eisenleiste mit Bronzeresten (Nr. 17). – 9 Schmale, hülsenförmige Leisten, z.T. mit Nägeln fixiert (Nr. 18). – 1-7, 9 Eisen, 8 Eisen mit Bronze. – M = 1:2.



1a



1b



2a



2b



2c



3



4a

4b

Boé, Wagengrab. Ungeklärte Fragmente: 1 Zwei feinwandige gewölbte Schälchen mit Nagel (Nr. 19). – 2 Massives, leicht sichelförmig gebogenes Eisenband (Nr. 20). – 3 Bronzeblech mit Nieten und Eisenleiste (Nr. 21). – 4 Eisennagel mit Schlaufe (4b), ehemals gesichert durch eine Bronzeblechmanschette (4a) (Nr. 22). – 1 Bronze, 2, 4b Eisen, 3, 4a Bronze mit Eisen. – M = 1:2.